

SERVICE MODUL K5

Serviceanzeige

DEUTSCH

SERVICE MODULE K5

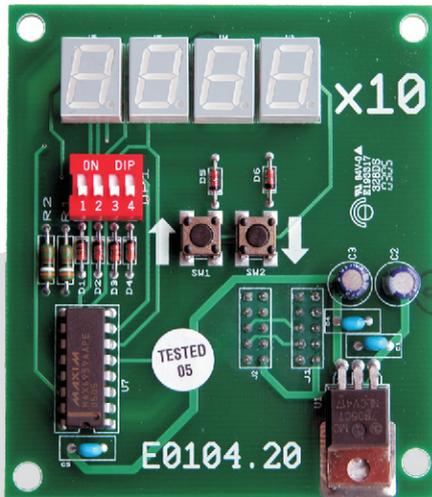
Service display

ENGLISH

MODULE DE SERVICE K5

Serviceweergave

NEDERLANDS



SERVICE MODUL K5

Parameter-Liste K5 Modul

Wichtige Funktionen sind in der Steuerung unter einer Parameternummer abgelegt. Die Parameter können mit Hilfe des K5 Moduls eingesehen und ggf. auch geändert werden!!! (* MES= mechan. Endschalter/ EES= elektr. Endschalter)

Nr	Name	Einheit	Minwert	Maxwert	Default	MES	EES	K2	KIE	Ab Version
1	Tor Zyklus	Zahl	0	9999	0	x	x	x	X	3.00
2	Tor Wartung	Zahl	0	9999	2000	x	x	x	X	3.00
3	Endschalter Oben	Inkr.	0	8191	Aus	-	x	x	X	3.00
4	Endschalter Unten	Inkr.	0	8191	Aus	-	x	x	X	3.00
5	Endschalter halbe Öffnungshöhe	Inkr.	0	8191	Aus	-	x	x	X	3.00
6	Abstand Vorendschalter	Inkr.	1	200	50	-	x	x	X	3.00
7	Abstand Sicherheitsendschalter	Inkr.	0	5000	200	-	x	x	x	3.00
8	Abstand FU Bremspunkt Oben	Inkr.	0	5000	300	-	x	X	x	3.00
9	Abstand FU Bremspunkt Unten	Inkr.	0	5000	300	-	x	x	X	3.00
10	Nachlauf Oben	Inkr.	ro	-	-	-	x	x	X	3.00
11	Nachlauf Unten	Inkr.	ro	-	-	-	x	x	X	3.00
12	Mittlere Torlaufzeit	ro	-	-	-	x	x	x	X	3.00
13	Modus Laufzeitüberwachung 0 = Aus, 1 = Auto, 2 = Manuell		0	2	1	x	x	x	X	
14	Maximale Torlaufzeit volle Höhe	Sec	0	240	200	x	x	x	X	3.00
15	Maximale Torlaufzeit halbe Höhe	Sec	0	240	200	x	x	x	X	3.00
16	Zuletzt gemessene Torlaufzeit	Sec	ro	-	-	x	x	x	X	3.00
17	UST1 Optionen: 0 = Standard 1 = Laderampe 2 = Keine UK-Leiste angeschlossen, Abrichtung nur im Totmannbetrieb 3 = Keine UK-Leiste angeschlossen, Abrichtung auch in Selbsthaltung möglich		0	2	0	x	x	x	-	3.05
18	Option: Abschalten des automatischen Zulaufs nach UK-Leiste 0 = Sofort abschalten 1-5 = Abschalten erste nach n Versuchen		0	5	0	x	x	x	X	3.08
19	Maximale Boden Anpassung	Inkr	0	240	½ P6	-	x	x	-	3.23
20	Wartezeit Gegenverkehr	Sec	0	240	0	x	x	X	-	3.09
21	Option Funksignal: 0 = Normalbetrieb wie Impulstaste 1 = Identisch zur Taste AUF Innen 2 = Identisch zur Taste AUF Außen		0	2	0	x	x	X		3.09
22	Option K4-Relais als Freigabe Sicherheitsendschalter. P22 = 1: Das Relais für Rotampel ist geschlossen, solange die Sicherheitsendschalter nicht überfahren werden.		0	1	0	-	x	X	-	3.10
23	Optionen potentialfreier Ausgang K3 Endlage Unten 0 = Anzeige der Endlage Unten 1 = Statischer Fehlerausgang 2 = Blinkender Fehlerausgang 3 = Impulsausgang Tor startet Bewegung		0	3	0	x	x	X	-	3.12
24	Optionen potentialfreier Ausgang K3 Endlage Oben 0 = Anzeige der Endlage Oben 1 = Statischer Fehlerausgang 2 = Blinkender Fehlerausgang 3 = Impulsausgang Tor startet Bewegung		0	3	0	x	x	X	-	3.12
25	Option automatische Boden Anpassung 0 = Begrenzung auf untere Endlage 1 = Korrektur auch nach unten		0	1	0	-	x	x	-	3.21
26	Begrenzung automatische Boden Anpassung unten	Inkr.	0	8191	= P4	-	x	x	-	3.21

SERVICE MODUL K5

FUNKTIONEN DES K5 MODULS



Zum Aufstecken, bzw. Abziehens der Zusatzmodule muss die Anlage spannungsfrei geschaltet sein!



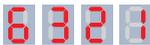
→ Dip-Schalter 1 - 4 in Position OFF (nur mit elektron. Endschalter)
ANZEIGE DER AKTUELLEN TORPOSITION

Wenn die Dip-Schalter 1-4 in die OFF-Position geschoben werden, wird die aktuelle Torposition im Display angezeigt.



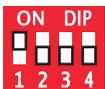
→ Dip-Schalter 1 - 4 in Position OFF + Taste -AUF drücken
ANZEIGE OBERE ENDSCHALTER POSITION

Wenn die Dip-Schalter 1-4 in die OFF-Position geschoben werden, und gleichzeitig die Taste AUF gedrückt wird, wird im Display die obere Endlage angezeigt.



→ Dip-Schalter 1 - 4 in Position OFF + Taste -AB drücken
ANZEIGE UNTERE ENDSCHALTER POSITION

Wenn die Dip-Schalter 1-4 in die OFF-Position geschoben werden, und gleichzeitig die Taste AB gedrückt wird, wird im Display die untere Endlage angezeigt.



→ Dipp-Schalter 1 in Position ON
ANZEIGE DER PARAMETERNUMMER



→ Dip-Schalter 1 in Position ON + Taste AUF drücken
PARAMETERNUMMER ERHÖHEN

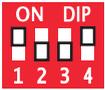
→ Dip-Schalter 1 in Position ON + Taste AB drücken
PARAMETERNUMMER ERNIEDRIGEN



→ Dip-Schalter 1 in Position ON + Tasten AUF und AB drücken
PARAMETERNUMMER WIRD AUF 1 ZURÜCKGESETZT

SERVICE MODUL K5

Ausgewählte Parameter Verändern (scrollen)



→ Dip-Schalter 1 + 4 in Position ON

ANZEIGE des ausgewählten Parameterwertes



→ Dip-Schalter 1+ 4 in Position ON + Taste AUF drücken

PARAMETERWERT ERHÖHEN - AUSWÄHLEN !

wenn die Dip-Schalter 1-4 in die ON-Position geschoben werden, und gleichzeitig die Taste AUF gedrückt wird, wird der Parameterwert erhöht z. B. P14 (maximale Torlaufzeit).



→ Dip-Schalter 1+ 4 in Position ON + Taste AB drücken

PARAMETER ERNIEDRIGEN - AUSWÄHLEN !

wenn die Dip-Schalter 1-4 in die ON-Position geschoben werden, und gleichzeitig die Taste AB gedrückt wird, wird der Parameter erniedrigt z. B. P6 (Abstand Sicherheitsendschalter).



→ Dip-Schalter 1+ 4 in Position ON + Taste AUF+AB drücken

PARAMETER LÖSCHEN !

wenn die Dip-Schalter 1-4 in die ON-Position geschoben werden, und **gleichzeitig** die Tasten AUF und AB gedrückt werden, wird der ausgewählte Parameter gelöscht.

Auswahl der beiden Service PIN Nummern C1 oder C2

Mit dem Service PIN kann das Verändern von Parametern verriegelt werden. Verriegelt werden somit auch die Dip-Schalter und Taster auf K2, K3 und K4 Modul.



→ Dip-Schalter 2 in Position ON

ANZEIGE DER PARAMETER C 1

wenn der Dip-Schalter 2 in die ON-Position geschoben wird, wird im Display die Service PIN Parameter C1 angezeigt.



→ Dip-Schalter 2 in Position ON + Taste AUF drücken

ERHÖHUNG des SERVICE PARAMETERS VON C1 NACH C2



→ ERSCHEINT IM DISPLAY C0 DANN IST DIE STEUERUNG DURCH DEN SERVICE PIN GESCHÜTZT.



→ ZUR FREIGABE DIP 2+4 IN POSITION ON UND ÜBER DIE TASTEN AUF UND AB DEN GEHEIMEN SERVICE PIN EINGEBEN.

→ JETZT DIP 4 IN OFF POSITION UND DIE ANLAGE IST WIEDER FREI GEGEBEN.



Service PIN ändern

→ Dip-Schalter 2 in Position ON



Im Display erscheint C1



→ Jetzt Dip-Schalter 4 ebenfalls in Position ON schieben

Sollte keine Zahl hinterlegt sein, jetzt mit der AUF Taste PIN eingeben!



Service Pin erhöhen und erniedrigen

→ Dip-Schalter 2+ 3 in Position ON + Taste AUF drücken

SERVICE PIN STELLENWEISE EDITIEREN

Wenn die Dip-Schalter 2+3 in die ON-Position geschoben werden, und gleichzeitig die Taste AUF gedrückt wird, wird die PIN Nr. entsprechend erhöht.



SERVICE PIN und EINSTELLUNG SPEICHERN

→ Dip-Schalter 1- 4 in Position ON

Neuen Service PIN C2 anzeigen !



→ Dip-Schalter 1- 4 in Position ON + Taste AUF+AB drücken

Neuen Service PIN C2 speichern !

Wenn die Dip-Schalter 1-4 in die ON-Position geschoben werden, und gleichzeitig die Tasten AUF und AB gedrückt werden, wird der ausgewählte PIN gespeichert.

Hierbei die

Tasten solange gedrückt halten bis die Anzeige blinkt!



Eprom löschen (ab Version 3.16)

→ Dip-Schalter 1- 3 in Position ON

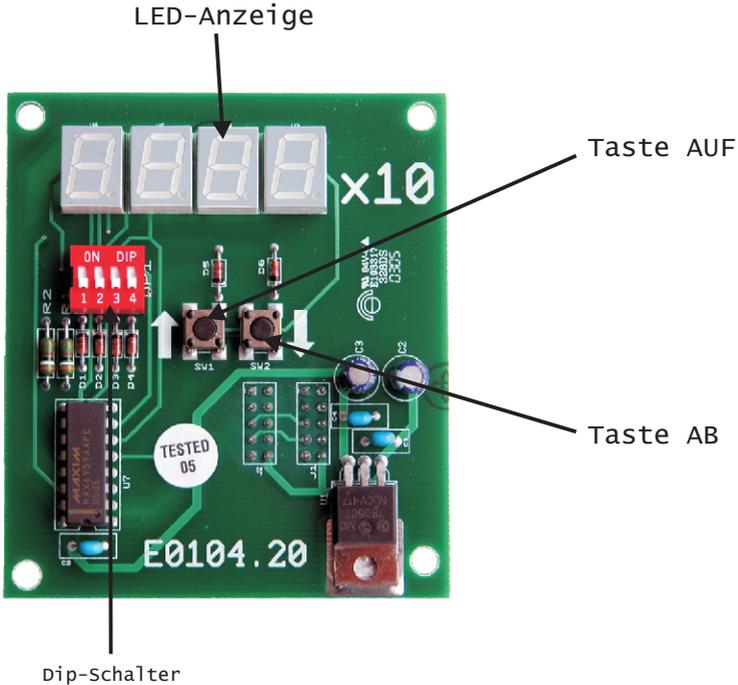
EE wird auf dem Display angezeigt

Tasten AUF und AB drücken! Nach 2 Sekunden wird das Eprom komplett gelöscht!! (Werkseinstellung)

Anschließend macht die Steuerung einen Neustart.

SERVICE MODUL K5

BESCHREIBUNG



Bemerkung:

Die Optionen in P17, 18, 19 und 25 sind jeweils erst nach Neustart aktiv!

Parameter löschen bedeutet auf minimal Wert setzen!

Parameter erhöhen bzw. erniedrigen (scrollen) bedeutet:

Taste festhalten für 1 Sek. = Wert wird in 10er Schritten verändert

Taste festhalten für länger als 3 Sek. = Wert wird in 100er Schritten verändert.

Taste festhalten für länger als 6 Sek. = Wert wird in 1000er Schritten verändert.

Urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.

6 Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Parameterliste und Parameter-Editor der UST1-Torsteuerung

Stand vom 27.07.2007

Wichtige Parameter der UST1 sind in der Steuerung in einer Tabelle unter einer Parameternummer abgelegt. Diese Parameter können mit Hilfe der K5-Platine eingesehen und, wenn sie nicht „Read Only“ sind, auch verändert werden.

UST1 Parameter Tabelle

Nr	Name	Einheit	Minwert	Maxwert	Default	MES	EES	K2	K1E	Ab Version
1	Tor Zyklus	Zahl	0	9999	0	x	x	x	X	3.00
2	Tor Wartung	Zahl	0	9999	2000	x	x	x	X	3.00
3	Endschalter Oben	Inkr.	0	8191	Aus	-	x	x	X	3.00
4	Endschalter Unten	Inkr.	0	8191	Aus	-	x	x	X	3.00
5	Endschalter halbe Öffnungshöhe	Inkr.	0	8191	Aus	-	x	x	X	3.00
6	Abstand Vorendschalter	Inkr.	1	200	50	-	x	x	X	3.00
7	Abstand Sicherheitsendschalter	Inkr.	0	5000	200	-	x	x	x	3.00
8	Abstand FU Bremspunkt Oben	Inkr.	0	5000	300	-	x	X	x	3.00
9	Abstand FU Bremspunkt Unten	Inkr.	0	5000	300	-	x	x	X	3.00
10	Nachlauf Oben	Inkr.	ro	-	-	-	x	x	X	3.00
11	Nachlauf Unten	Inkr.	ro	-	-	-	x	x	X	3.00
12	Mittlere Torlaufzeit	1/10 s	ro	-	-	x	x	x	X	3.00
13	Modus Laufzeitüberwachung 0 = Aus, 1 = Auto, 2 = Manuell		0	2	1	x	x	x	X	
14	Maximale Torlaufzeit volle Höhe	Sec	0	240	200	x	x	x	X	3.00
15	Maximale Torlaufzeit halbe Höhe	Sec	0	240	200	x	x	x	X	3.00
16	Zuletzt gemessene Torlaufzeit	Sec	ro	-	-	x	x	x	X	3.00
17	UST1 Optionen: 0 = Standard 1 = Laderampe 2 = Keine UK-Leiste angeschlossen, Abriechung nur im Totmannbetrieb 3 = Keine UK-Leiste angeschlossen, Abriechung auch in Selbsthaltung möglich		0	2	0	x	x	x	-	3.05
18	Option: Abschalten des automatischen Zulaufs nach UK-Leiste 0 = Sofort abschalten 1-5 = Abschalten erste nach n Versuchen		0	5	0	x	x	x	X	3.08
19	Maximale Boden Anpassung	Inkr	0	240	½ P6	-	x	x	-	3.23
20	Wartezeit Gegenverkehr	Sec	0	240	0	x	x	X	-	3.09
21	Option Funksignal: 0 = Normalbetrieb wie Impulstaste 1 = Identisch zur Taste AUF Innen 2 = Identisch zur Taste AUF Außen		0	2	0	x	x	X		3.24
22	Option K4-Relais als Freigabe Sicherheitsendschalter. P22 = 1: Das Relais für Rotampel ist geschlossen, solange die Sicherheitsendschalter nicht überfahren werden.		0	1	0	-	x	X	-	3.10

Nr	Name	Einheit	Minwert	Maxwert	Default	MES	EES	K2	K1E	Ab Version
23	Optionen potentialfreier Ausgang K3 Endlage Unten 0 = Anzeige der Endlage Unten 1 = Statischer Fehlerausgang 2 = Blinkender Fehlerausgang 3 = Impulsausgang Tor startet Bewegung		0	3	0	x	x	X	-	3.12
24	Optionen potentialfreier Ausgang K3 Endlage Oben 0 = Anzeige der Endlage Oben 1 = Statischer Fehlerausgang 2 = Blinkender Fehlerausgang 3 = Impulsausgang Tor startet Bewegung		0	3	0	x	x	X	-	3.12
25	Option automatische Boden Anpassung 0 = Begrenzung auf untere Endlage 1 = Korrektur auch nach unten		0	1	0	-	x	x	-	3.21
26	Begrenzung automatische Boden Anpassung unten	Inkr.	0	8191	= P4	-	x	x	-	3.21

Wichtige Hinweise

- Die Optionen in P17, 18, 19 und 25 sind jeweils erst nach Neustart aktiv.

Bedienung der K5

Dippschalter						
1	2	3	4	Auf	Ab	Beschreibung
Anzeige der Endschalter						
0	0	0	0	0	0	Anzeige der Geberposition
0	0	0	0	1	0	Anzeige oberer Endschalter
0	0	0	0	0	1	Anzeige unterer Endschalter
Parameternummer auswählen						
1	0	0	0	0	0	Anzeige der Parameternummer
1	0	0	0	1	0	Erhöhen der Parameternummer
1	0	0	0	0	1	Erniedrigen der Parameternummer
1	0	0	0	1	1	Parameternummer auf 1 zurücksetzen
Ausgewählten Parameter verändern (scrollen)						
1	0	0	1	0	0	Ausgewählter Parameter wird angezeigt
1	0	0	1	1	0	Parameter erhöhen
1	0	0	1	0	1	Parameter erniedrigen
1	0	0	1	1	1	Parameter löschen
Ausgewählten Parameter stellenweise editieren						
1	0	1	x	0	0	Parameter wird angezeigt (mit Vornullen) eine Stelle blinkt
1	0	1	0	1	0	Blinkende Stelle um Eins erhöhen
1	0	1	1	1	0	Blinkende Stelle um Eins erniedrigen
1	0	1	x	0	1	Eine Stelle weiter nach links gehen
1	0	1	x	1	1	Parameter löschen
Auswahl der beiden Servicecode Nummern						
0	1	0	0	0	0	Anzeige der Servicecode Nummer
0	1	0	0	1	0	Erhöhen der Servicecode Nummer
0	1	0	0	0	1	Erniedrigen der Servicecode Nummer
Servicecode ändern						
0	1	0	1	x	x	Servicecode inkrementell erhöhen und erniedrigen
0	1	1	x	x	x	Servicecode stellenweise editieren
Servicecode und Einstellung speichern						
1	1	1	1	0	0	Neuen Servicecode (C2) Anzeigen
1	1	1	1	1	1	Neuen Servicecode (C2) Speichern
EEProm löschen (ab Version 3.16)						
1	1	1	0	0	0	_EE_ wird auf dem Display angezeigt
1	1	1	0	1	1	Nach 2Sek wird das EEPROM komplett !!! gelöscht (Werkseinstellung) anschließend macht die Steuerung einen Neustart

Bemerkungen:

Parameter löschen bedeutet auf minimal erlaubten Wert setzen

Parameter erhöhen bzw. erniedrigen (scrollen):

1 Sek. Taste festhalten Wert wird mit 10 Inkr. / Sek. Verändert

3 Sek. Taste festhalten Wert wird mit 100 Inkr. / Sek. Verändert

6 Sek. Taste festhalten Wert wird mit 1000 Inkr. / Sek. Verändert

Servicecode:

Mit dem Servicecode kann das Verändern von Parametern verriegelt werden.

Verriegelt werden ebenfalls die Dippschalter und Taster auf der K2, K3 und K4.

Es existieren zwei Servicecodes C1 und C2. Der Servicecode C2 wird in der Steuerung spannungsausfallsicher gespeichert, Sobald hier ein Wert ungleich Null eingetragen wurde, muss zum Freischalten im Parameter C1 die gleiche Nummer eingetragen werden.

Mit C2 werden gleichzeitig alle Einstellungen auf der K2, K3 und K4 gespeichert.

Wichtig nach Änderungen an den Einstellungen müssen diese mit C2 nochmals gespeichert werden.

UST1 Fehlerliste

Die Fehlernummer wird auf der K4 blinkend angezeigt. Zweistellige Fehlernummern werden stellenweise angezeigt.

Beispiel Fehler 12:

- Anzeige Ziffer 1 und kurze Pause
- Anzeige Ziffer 2 und kurze Pause
- Lange Pause

Beispiel Fehler 8:

- Anzeige Ziffer 8
- Lange Pause

Der Fehlerzustand kann wahlweise auf eine der Endlagenausgänge der K3 ausgegeben werden (siehe Parameterbeschreibung P19) Der Fehler 0 wird dann als Fehler 10 ausgegeben.

Nr	Beschreibung	Löschen
0	Fehler Elektronischer Endschalter	Automatisch, wenn elektronischer Endschalter wieder OK
1	Sicherheitskreis	Automatisch wenn Sicherheitskreis geschlossen
2	UK-Leiste defekt	Bei elektrischer Fehlfunktion durch Stopptaste und erneutem Test. Bei DW-Fehlfunktion nur durch erneutem Test am Boden.
3	UK-Leiste angesprochen	Automatisch, wenn UK-Leiste nicht mehr anspricht
4	Untere Endlage nicht erreicht (Zeitlimit)	Stopptaste
5	Obere Endlage nicht erreicht (Zeitlimit)	Stopptaste
6	Falsche Drehrichtung am Antrieb	Stopptaste
7	Störung Einzugslichtschrankentest	Durch Stopptaste und erneutem Test
8	Sicherheitsendschalter überfahren	Automatisch, wenn das Tor sich wieder außerhalb der Sicherheitsendschalter befindet
9	<i>Frei</i>	
10	Identisch mit Fehler 0	
11	<i>Frei, wegen Verwechslungsgefahr mit 1</i>	
12	Test K4-Relais fehlgeschlagen	Durch Stopptaste und erneutem Test
13	Funksignal im Dauerstrich	Stopptaste
14	Prüfsummenfehler im EEprom	EEprom komplett löschen

Bemerkung. Fehler können mit der Stopptaste nur gelöscht werden, wenn das Tor in Ruhe ist.

Wenn mehrere Fehler gleichzeitig aktiv sind, werden die Fehler in der folgenden Prioritätenreihenfolge angezeigt.
F14, F8, F0. F1, F12, F4, F5, F2, F3, F6, F7, F11